



Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

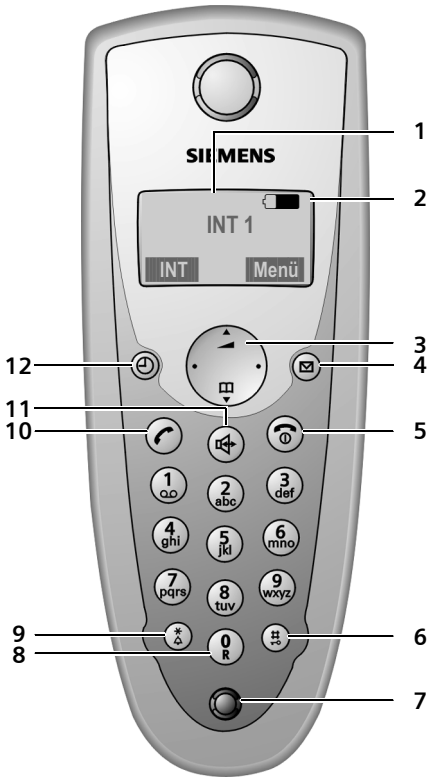
© Siemens AG 2004
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.


Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens-mobile.com

Gigaset C340

Gigaset

Kurzübersicht Mobilteil



- 1 **Display** im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkus**
 (leer bis voll)
 blinkt: Akku fast leer
 blinkt: Akku wird geladen
- 3 **Steuer-Taste** (S. 8)
- 4 **Nachrichten-Taste**
 Auf Anrufer- und Nachrichtenliste zugreifen.
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf (nur mit CLIP).
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menü-Ebene zurück (kurz drücken), in Ruhezustand zurück (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (lang drücken, S. 7)
- 7 **Mikrofon**
- 8 **R-Taste**
 Flash eingeben (lang drücken)
- 9 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken im Ruhezustand), Wahlpause eingeben (lang drücken beim Wählen), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung bei Texteingabe (S. 43)
- 10 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 11 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
 Blinkt: ankommender Ruf
- 12 **Countdown-Taste** (S. 36)
 Countdown starten und beenden

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1
Sicherheitshinweise	4
Gigaset C340 – mehr als nur Telefonieren	5
Telefon in Betrieb nehmen	5
Basis aufstellen	5
Reichweite	5
Basis anschließen	5
Mobilteil in Betrieb nehmen	6
Mobilteil ein-/ausschalten	7
Tastensperre ein-/ausschalten	7
Datum und Uhrzeit einstellen	7
Mobilteil bedienen	8
Steuer-Taste am Mobilteil	8
Zurück in den Ruhezustand	8
Menü-Führung	8
Korrektur von Falscheingaben	9
Verwendete Symbole	9
Schritt-für-Schritt-Anweisungen	9
Telefonieren	11
Extern anrufen	11
Gespräch beenden	11
Anruf annehmen	11
Rufnummernübermittlung	11
Freisprechen	11
Stummschalten	12
Netzdienste	13
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen	13
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen	13
Funktionen während eines Anrufs	13
Funktionen nach einem Anruf	14
Telefonbuch und Listen nutzen	15
Telefonbuch	15
Wahlwiederholungsliste	17

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	18
Kostenbewusst telefonieren ...	20
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)	20
SMS (Textmeldungen)	22
SMS schreiben/senden	22
SMS empfangen	24
Daten der Anlage nutzen	25
SMS-Zentrum einstellen	25
SMS-Info-Dienste	26
SMS an Telefonanlagen	26
SMS-Funktion ein-/ausschalten	26
SMS-Fehlerbehebung	27
T-NetBox nutzen	28
T-NetBox für Schnellwahl festlegen ..	28
Meldung der T-NetBox ansehen	28
Mehrere Mobilteile nutzen	29
Mobilteile anmelden	29
Mobilteile abmelden	30
Mobilteil suchen („Paging“)	30
Intern anrufen	30
Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten	31
Namen eines Mobilteils ändern	31
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	32
Mobilteil für Babyalarm nutzen	32
Mobilteil einstellen	34
Display-Sprache ändern	34
Logo einstellen/ändern	34
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	34
Sprachlautstärke ändern	34
Klingeltöne ändern	35
Unterdrücken des ersten Klingeltons ein-/ausschalten	35
Hinweistöne ein-/ausschalten	35
Countdown verwenden	36
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	36

Basis einstellen	36
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	37
Repeater-Unterstützung	37
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	37
Basis an Telefonanlage anschießen	38
Wahlverfahren und Flash-Zeit	38
Pausenzeiten einstellen	38
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten	39
Anhang	40
Pflege	40
Kontakt mit Flüssigkeit	40
Fragen und Antworten	40
Kundenservice (Customer Care)	41
Technische Daten	41
Lieferzustand	42
Garantie	43
Text schreiben und bearbeiten	43
Menü-Übersicht	45
Zubehör	47
Stichwortverzeichnis	49

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** des gleichen Typs (S. 41) ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie die wieder aufladbaren Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 40).



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset C340 – mehr als nur Telefonieren

Hinweise:

- Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit SMS und CLIP sind abhängig vom Netzanbieter.

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 100 Telefonnummern zu speichern (S. 15) – ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Rufnummern. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 16).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 16) - (nur mit CLIP)
- ◆ Speichern Sie Geburtstage (S. 17) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig daran.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- ◆ eine Basis Gigaset C340,
- ◆ ein Mobilteil Gigaset C34,
- ◆ ein Steckernetzgerät,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus
- ◆ einen Akkudeckel
- ◆ eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

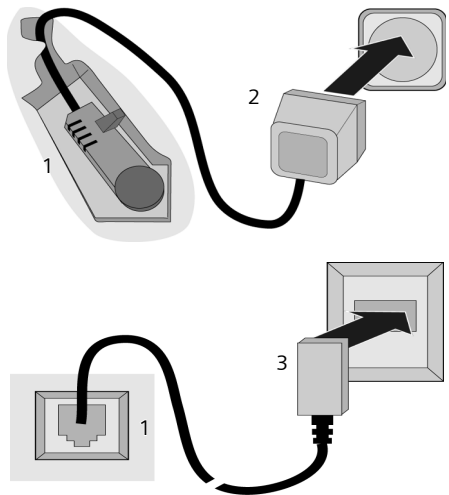
Reichweite

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 300 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 50 m

Basis anschließen

- ▶ **Bitte zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)

2 Steckernetzgerät 230 V

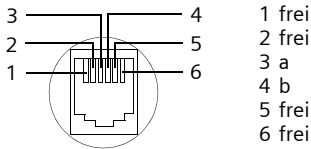
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Telefon in Betrieb nehmen

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



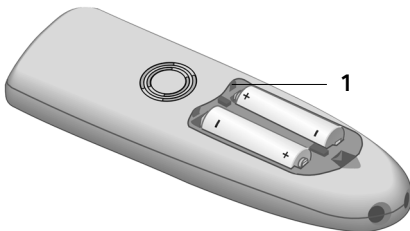
Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkus einlegen

Achtung:

Nur die von Siemens auf S. 41 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D.h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

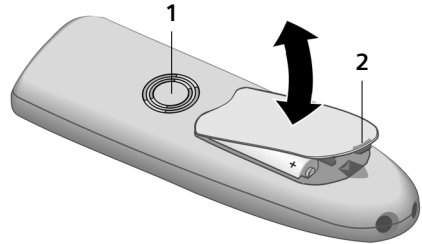
- ▶ Die Akkus **richtig** gepolt einsetzen.



- ▶ Deckel an der Kante **1** ansetzen und nach unten drücken, bis er einrastet.

Akkudeckel öffnen

- ▶ Die Rastnase **2** in Richtung Lautsprecher **1** drücken und den Deckel nach oben klappen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis, **Basis 1**, blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben (sechs Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 6 überschrieben, wenn sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 29).
- Der Name des Mobilteils lässt sich ändern (S. 32).



- ▶ Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.
- Steht das Mobilteil in der Basis, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Im Display sehen Sie den Ladezustand.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

Bei Fragen und Problemen s. S. 40.

Erstes Laden und Entladen des Akkus

Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols  oder  angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1).

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** durch Gebrauch entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil so lange **ununterbrochen** in der Basis stehen lassen, bis das Batterie-Symbol im Display nicht mehr blinkt (ca. 6h). Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht eingeschaltet sein.
- ▶ Das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:


- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

- ▶ Datum und Uhrzeit einstellen (S. 7), um z.B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu erhalten.


Mobilteil ein-/ausschalten

-  Auflegen-Taste lang drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten



-  Raute-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .
- Die Tastensperre schaltet sich bei einem ankommenden Anruf automatisch aus und danach wieder ein.







Hinweis:

Wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre versehentlich auf eine Taste drücken, erscheint im Display ein Hinweistext. Zum Ausschalten der Tastensperre Raute-Taste  **lang** drücken.

Datum und Uhrzeit einstellen

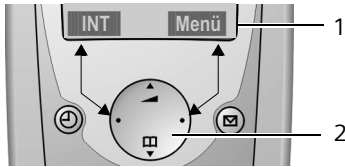
Menü → **Einstellungen** → **Datum/Uhrzeit**

-  Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben und **OK** drücken. Mit  zwischen den Feldern wechseln.

-  Stunden und Minuten 4-stellig eingeben (z. B.     für 7:15 Uhr) und **OK** drücken. Mit  zwischen den Feldern wechseln.

Mobilteil bedienen

Steuer-Taste am Mobilteil



- 1 Display-Funktionen
- 2 Steuer-Taste

In dieser Bedienungsanleitung ist diejenige Seite der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert (oben, unten, rechts, links). Beispiel: für „oben auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

- Telefonbuch öffnen.
- Klingeltonlautstärke des Mobilteils einstellen (S. 35).

In Listen

- / Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In Menüs

- / Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In einem Eingabefeld

- / Schreibmarke nach links bzw. rechts bewegen.

Während eines externen Gesprächs

- Telefonbuch öffnen.
- Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Funktionen nutzen

Die aktuellen Display-Funktionen werden in der untersten Displayzeile invers dargestellt.

- / Linke bzw. rechte Display-Funktion aufrufen.

Mit dem Display-Symbol löschen Sie Text in Eingabefeldern zeichenweise von rechts nach links.

Zurück in den Ruhezustand

Sie wollen von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- ▶ Auflegen-Taste lang drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Beispiel für das Display im Ruhezustand: s. S. 1.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **Menü** drücken.

Auf eine Funktion zugreifen

- ▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Ziffer eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 45) vor der Funktion steht.

Das zugehörige Untermenü (die nächste Menü-Ebene) wird geöffnet.

Untermenüs


Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:


- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 45) vor der Funktion steht.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal kurz drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

- ◆ Mit der Steuer-Taste zur Falscheingabe navigieren, falls **✖** angezeigt wird.
- ◆ Mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen.
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen.
- ◆ Bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Hinweise zur Bedienung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole



Ziffern oder Buchstaben eingeben.



Invers werden die aktuellen Display-Funktionen dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die entsprechende Seite der Steuer-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken, z. B. beim Blättern.



usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.



Für externe Anrufe / Für interne Anrufe (Bsp.)
Eine der Menüfunktionen (**Für externe Anrufe** oder **Für interne Anrufe**) aus der Liste auswählen.

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Klingeltonmelodie einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Mobilteil bedienen

Menü → Audio → Klingeltonmelodie

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste  **Audio** auswählen und rechts auf die Steuer-Taste drücken, um die Auswahl mit **OK** zu bestätigen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste  **Klingeltonmelodie** auswählen und rechts auf die Steuer-Taste drücken, um die Auswahl mit **OK** zu bestätigen.

Für externe Anrufe / Für interne Anrufe Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis **Für externe Anrufe** oder **Für interne Anrufe** ausgewählt ist.
- ▶ **OK** drücken (Steuer-Taste rechts), um die Auswahl zu bestätigen.



Melodie auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

- ▶ Oben oder unten auf die Steuer-Taste drücken, um die gewünschte Melodie auszuwählen.
- ▶ **OK** drücken (Steuer-Taste rechts), um die Auswahl zu bestätigen.

Die ausgewählte Melodie ist mit einem ✓ gekennzeichnet.




Lang drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.



Telefonieren


Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

 Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

 Abheben-Taste  lang drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.


Hinweise:

- Das Wählen mit Telefonbuch (S. 15) oder Wahlwiederholungsliste (S. 17) spart wiederholtes Tippen von Rufnummern.
- Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 16).



Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Automatische Rufannahme** eingeschaltet (S. 34), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird angezeigt:

- ◆ **Anruf v. Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 13).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.



Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein und aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprechtaste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 34.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten.

Mobilteil stummschalten



Steuer-Taste drücken.

Stummschaltung aufheben



Auflegen-Taste **kurz** drücken.

Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netz-anbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- ▶ Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Nummer unterdrücken

Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

Menü → Netzdienste → Nummer unterdrücken



Nummer eingeben.



Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- ▶ Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Anrufweitzerschaltung

Menü → Netzdienste → Für alle Anrufe → Anrufweitzerschaltung → Sofort / Bei Nichtmelden / Bei Besetzt

Ein / Aus

Auswählen und **OK** drücken, um Anrufweitzerschaltung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Nummer eingeben und **OK** drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

(nur im externen Gespräch):

Menü → Netzdienste → Für alle Anrufe → Anklopfen

Ein / Aus

Auswählen und **OK** drücken, um Anklopfen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Menü → Rückruf



Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Menü → Rückfrage



Nummer eingeben und **OK** drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Makeln:
 - ▶ Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.
 - Gespräch mit aktivem Teilnehmer beenden: **Menü** Gespräch trennen.
- ◆ Konferenz:
 - Mit beiden Teilnehmern telefonieren: **Menü** Konferenz .
 - Konferenz beenden (Makeln): **Menü** Konferenz beenden.
- ◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:
 - ▶ Auflegen-Taste drücken.

Netzdienste

Anklopfen annehmen

Menü → Anklopfen annehmen

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:

Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfen abweisen

Menü → Anklopfen abweisen

Anruf weiterleiten

Während einer Rückfrage oder beim Makeln:

Menü → Anruf weiterleiten

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

Menü → Netzdienste → Rückruf aus

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:


- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anruferliste.

Im Telefonbuch können Sie max. 100 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Das Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Liste oder einzelne Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 16).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge eines Eintrags


Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen


Hinweis:

Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 16).

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Menü** → **Neuer Eintrag**

 Nummer eingeben und **OK** drücken.



 Namen eingeben und **OK** drücken.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie S. 38.



Telefonbuch-Eintrag auswählen


 Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

 →  (Eintrag auswählen; S. 15)


 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.


Telefonbuch-Einträge verwalten

Sie haben einen Eintrag ausgewählt (S. 15).



Eintrag ändern

Menü → **Eintrag ändern**


 Ggf. Nummer ändern und **OK** drücken.

 Ggf. Namen ändern und **OK** drücken.

Weitere Funktionen nutzen

 →  (Eintrag auswählen; S. 15)

→ **Menü**

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit **Menü** aufrufen.

Geburtsdag

Einen Geburtsdag zu einem bestehenden Eintrag hinzufügen, ansehen, ändern oder löschen.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Telefonbuch und Listen nutzen

Als VIP markieren

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingel-Melodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingel-Melodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 11) (CLIP).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (S. 16).

Liste löschen

Alle Telefonbuch-Einträge löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (S. 16).

Taste belegen

Den aktuellen Eintrag für Kurzwahl auf eine Taste legen.



Über Kurzwahl-Tasten wählen


- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken.

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzung:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 →  (Eintrag auswählen; S. 15)
→ **Menü** → **Eintrag senden** / **Liste senden**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Rufnummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.


Es wird eine Nummer angezeigt:


Menü → **Nummer ins Telefonbuch**

- ▶ Den Eintrag vervollständigen (S. 15).

Nummer aus Telefonbuch übernehmen



In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- ▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder **Menü** **Telefonbuch** öffnen.


 Eintrag auswählen (S. 15).


Geburtstag im Telefonbuch speichern


Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Geburtstag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Geburtstag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.


 →  (Eintrag auswählen; S. 15)

→ **Menü** → **Geburtstag**



 Datum eingeben und **OK** drücken.

 Uhrzeit eingeben und **OK** drücken.

 **Optisch** oder die Melodie auswählen, mit der an den Geburtstag erinnert werden soll, und **OK** drücken.

Im Telefonbuch wird jetzt das Symbol  neben dem Eintrag angezeigt.

Geburtstag ändern oder löschen

 →  (Eintrag auswählen; S. 15)

→ **Menü** → **Geburtstag**

Ist zu dem Eintrag ein Geburtstag gespeichert, können Sie mit **Menü** folgende Funktionen aufrufen:

Geburtstag ändern

► Einstellungen anpassen (S. 17).

Geburtstag löschen

Erinnerungsruf an einem Geburtstag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.




OK Steuer-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden oder einen verpassten Geburtstag zu bestätigen.

Der entsprechende Telefonbuch-Eintrag wird angezeigt.



Wahlwiederholungsliste


In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
-  Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
- Menü** Steuer-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden (wie im Telefonbuch S. 15)


Nummer ins Telefonbuch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 16).


Eintrag löschen (wie im Telefonbuch S. 15)




Liste löschen (wie im Telefonbuch S. 16)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen


Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:


- ◆ SMS-Liste (abhängig vom Netzanbieter)
- ◆ T-NetBox
Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 28).
- ◆ Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt. Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in T-NetBox
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Wenn Sie auf die blinkende Taste  drücken, sehen Sie alle Listen, die neue Nachrichten enthalten. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet.

Die Taste  erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs. Liegen noch weitere neue Einträge vor, können Sie die Nachrichten-Taste wieder blinkend setzen (S. 18), z. B. um anderen Benutzern die neuen Einträge zu signalisieren.

Hinweis:

Sind Anrufe in der T-NetBox gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe T-NetBox-Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).


Nachrichten-Taste blinkend setzen


Voraussetzung: Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

-  Anruferliste öffnen.

Nachrichten-LED einschalten

Auswählen und **OK** drücken.

-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Taste  erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs.

Anruferliste

Voraussetzung: CLIP (S. 11)

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert. Je nach eingestellter **Listenart** werden **Alle Anrufe** oder nur **Entgangene Anrufe** gespeichert (S. 18).

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden bei Listenart



- ◆ **Alle Anrufe** mehrfach gespeichert.
- ◆ **Entgangene Anrufe** einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02


Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Listenart der Anruferliste einstellen

-  → **Anrufe: 01+02**
-  (Eintrag auswählen; S. 15)
- **Menü** → **Listenart**



Entgangene Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Anruferliste öffnen

-  → **Anrufe: 01+02**
-  Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:



- ◆ Der Status des Eintrags

In der Anruferliste

Anruf neu: neuer entgangener Anruf.

Anruf alt: bereits gelesener Eintrag.

Anruf ang: Anruf wurde angenommen (nur bei Listenart **Alle Anrufe**).

- ◆ Laufende Nummer des Eintrags
01/02 bedeutet z. B.: Erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen.
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 16).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 7).

Sie haben mit **Menü** folgende Möglichkeit:


Eintrag löschen

Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

 → **Anrufe:** → **Menü** → **Liste löschen**

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet, oder lassen Sie sich die Gesprächsdauer nach dem Telefonat am Mobilteil anzeigen. Sie können mehrere Call-by-Call-Nummern speichern und verwalten.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- ◆ Die Liste „**mit Preselection**“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
- ◆ Die Liste „**ohne Preselection**“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.

Beispiel:

Sie haben für „mit Preselection“ 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z.B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection“ 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- ◆ Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
 - **keinem** Eintrag der beiden Listen
 - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**“

- ◆ Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**“ übereinstimmen.

Preselection-Nummer speichern

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **Preselection** → **Preselection-Nummer**



Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.



Steuer-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 11 Einträge enthalten:

- ◆ 5 Einträge mit bis zu 6 Ziffern
- ◆ 6 Einträge mit bis zu 2 Ziffern

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z.B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **Preselection** → **Mit Preselection / Ohne Preselection**



Eintrag auswählen und **OK** drücken.



Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.



Steuer-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

- ⌚ (lang drücken) → Menü
- Preselection aus

Preselection dauerhaft deaktivieren

- ▶ Die Preselection-Nummer überschreiben (S. 20).

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als **SMS-Zentrum** eingetragen ist (Sendezentrum). Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 25).

Ist kein SMS-Service-Center eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Center ein (S. 25).

- ◆ Text eingeben, s. S. 43.
- ◆ Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 43.

Regeln

- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 26.
- ◆ Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

SMS schreiben/sendern

SMS schreiben/sendern

Menü → SMS → SMS schreiben



 SMS schreiben.

Menü Senden

Auswählen und **OK** drücken.

Menü Nachrichtenart: SMS

Auswählen und **OK** drücken.

 /  Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben und **OK** drücken. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen. Die SMS wird gesendet.


Hinweis:


Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

Eingabesprache einstellen

Sie schreiben eine SMS (S. 22).

Menü → Eingabesprache

 Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.

 Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Bilder oder Töne in eine SMS einfügen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ 15 Bilder (Icons)
- ◆ 10 Töne

Sie schreiben eine SMS (S. 22). Die Schreibmarke befindet sich an der richtigen Stelle.

Menü → **Standard bilder / Standard töne**



Einzufügendes Objekt auswählen und **OK** drücken.

Das ausgewählte Objekt wird eingefügt.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

Sie schreiben eine SMS (S. 22).

Menü → **Speichern**

Entwurfsliste öffnen

Menü → **SMS** → **Entwürfe**

Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt, z. B.:



01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS


Einzelne SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen.



SMS auswählen.

Menü **Lesen**

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit  blättern.

Oder:

Menü **Eintrag löschen**

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu löschen.

SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Menü Steuer-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

SMS schreiben

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 22) bzw. speichern.

Text verwenden

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 22).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

► Entwurfsliste öffnen.

Menü **Liste löschen**

Auswählen und **OK** drücken.

OK

Steuer-Taste drücken, um Löschen zu bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

Menü → **SMS** → **SMS schreiben**



E-Mail-Adresse eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Menü **Senden**

Auswählen und **OK** drücken.

Menü **Nachrichtenart: E-Mail**

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. die Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen und **OK** drücken.

Die SMS wird gesendet.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.



Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- ▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 24).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ Alle empfangenen SMS, beginnend mit der neuesten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset C34 durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allgemein:	01+05
----------------	-------

01+05: Anzahl der neuen + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

Neu	01/02
1234567890	
28.08.04	17:53
Zurück	Menü

01/02: Gesamtzahl neuer SMS/Lfd. Nummer der angezeigten SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

Menü → SMS → Eingang 01+05

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 23.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Hinweis:

Mit **Menü Zeichensatz** können Sie den Zeichensatz z. B. auf Griechisch umstellen, um eine griechische SMS zu lesen.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Menü Steuer-Taste drücken.

- ▶ Weiter wie bei „Entwurfsliste löschen“, S. 23.

SMS beantworten oder weiterleiten

Sie lesen eine SMS (S. 24).

Menü Steuer-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Beantworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 22).

Antwort: Ja / Antwort: Nein

An die SMS wird **Ja** bzw. **Nein** angefügt. Die SMS danach senden (S. 22).

Text verwenden

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 22). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

Sie lesen eine SMS (S. 24).

Menü → Senden

Weiter s. S. 22.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

Sie lesen eine SMS (S. 24).

Menü Steuer-Taste drücken.

Weiter s. S. 16.

Hinweis:

Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.

Eine angehängte Postfach-ID wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- ▶ SMS lesen (S. 24) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

Menü Steuer-Taste drücken.

Weiter s. S. 16, um die Nummer ins Telefonbuch zu übernehmen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Daten der Anlage nutzen

Sie können eine Melodie und ein Bild (Logo) auf Ihrem Mobilteil sichern:

- ◆ Eine **neue Melodie** hat das Format „iMelody“. Sie können die Melodie speichern und als Klingeltonmelodie verwenden.
- ◆ Ein **neues Bild** können Sie speichern und als Logo installieren.

Sie können die Melodien bzw. Bilder auch auf anderen Mobilteilen speichern und installieren, die an derselben Basis angemeldet sind.

Ein Angebot an Melodien und Logos finden Sie im Internet unter www.siemens.com/gigasetc340. Welche Daten in Ihrem Land zur Verfügung stehen, entnehmen Sie den Internetseiten.

Anlage einer SMS öffnen

Eine Anlage (Bild oder Melodie) ist in der SMS invers dargestellt. Eine SMS kann mehrere Anlagen (ein Bild und eine Melodie) enthalten.

- ▶ SMS lesen (S. 24) und an die Stelle mit der Anlage blättern.

Menü Anlage öffnen

Auswählen und **OK** drücken.
Das Bild wird angezeigt bzw. die Melodie abgespielt.

Anlage speichern

- ▶ Die SMS zum Lesen öffnen (S. 24).
- ▶ Die Anlage öffnen.

Menü Bild installieren / Melodie installieren

Auswählen und **OK** drücken.
Das bisherige Bild bzw. die bisherige Melodie wird ersetzt.

SMS-Zentrum einstellen

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- ▶ **Vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Rufnummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers informieren.

Menü → SMS → Einstellungen → SMS-Zentren



SMS-Zentrum (z.B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

Mit **Menü** haben Sie folgende Möglichkeiten:

SMS (Textmeldungen)

Sendezentrum

SMS-Zentrum aktivieren (✓ = ein), wenn die SMS über dieses SMS-Zentrum gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 5 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS

Nummer des SMS-Dienstes eintragen und **OK** drücken.

E-Mail

Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen und **OK** drücken.

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 5) als Sendezentrum aktivieren (S. 25).
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

Menü → **SMS** → **Info-Dienst**



Info-Dienst auswählen und **OK** drücken.

Menü **Bestellen**

Auswählen und **OK** drücken.

Info-Dienst einrichten/ändern

- ▶ Info-Dienst auswählen (s. o.).

Menü **Eintrag ändern**

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Bezeichnung, Code und Nummer eingeben und jeweils **OK** drücken.

Info-Dienst löschen

- ▶ Info-Dienst auswählen (s. o.).

Menü **Eintrag löschen**

Auswählen und **OK** drücken.

SMS an Telefonanlagen


- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.


SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Menü      SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

 SMS-Funktion einschalten
(Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

Wenn eine SMS über längere Zeit nicht versendet werden konnte, wird sie mit dem Status Fehler XX in die Eingangsliste verschoben.

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.
<ol style="list-style-type: none"> Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. <ul style="list-style-type: none"> Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). <ul style="list-style-type: none"> SMS erneut senden. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. <ul style="list-style-type: none"> Rufnummer eintragen (S. 25).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.
<ol style="list-style-type: none"> Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. <ul style="list-style-type: none"> Alte SMS löschen (S. 24). Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
Sie erhalten keine SMS mehr.

Die Anrufweitzerschaltung (Umleitung) ist mit **Sofort** eingeschaltet oder für die T-Net-Box ist die Anrufweitzerschaltung **Sofort** aktiviert.

- ▶ Ändern Sie die Anrufweitzerschaltung.

SMS wird vorgelesen.

- Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

- Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

Sie können die SMS-Funktionen nicht an Ihrem Mobilteil aufrufen.

Ein anderes Mobilteil, das an der gleichen Basis angemeldet ist, nutzt gerade die SMS-Funktionen.

- ▶ Warten Sie, bis kein anderes Mobilteil mehr die SMS-Funktionen verwendet.

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters (z. B. die Fixnetbox von Swisscom). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie sie bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

T-NetBox für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie die T-NetBox direkt anwählen.

Die T-NetBox ist für die Schnellwahl vor eingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer der T-NetBox einzutragen.

T-NetBox für die Schnellwahl festlegen und Nummer der T-NetBox eintragen

Menü → Anrufbeantworter → Taste 1 belegen

T-NetBox

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



Nummer der T-NetBox eingeben und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).


Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

T-NetBox anrufen



Lang drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage der T-NetBox laut.

Meldung der T-NetBox ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Im Display wird die Nummer der T-NetBox angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 17).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Automatische Anmeldung Gigaset C34 an Gigaset C340

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset C340 läuft automatisch ab.

- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Die automatische Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis, **Basis 1**, blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. INT 1. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben (sechs Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 6 überschrieben, wenn sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Der Name des Mobilteils lässt sich ändern (S. 32).

Manuelle Anmeldung Gigaset C34 an Gigaset C340

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. INT 1.

Der Anmeldevorgang wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil**
→ **Mobilteil anmelden**



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Anmeldevorgang Basis 1**.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Andere Mobilteile anmelden

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset C34 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldendes Mobilteil auswählen.

Menü

Steuer-Taste drücken.



Mobilteil abmelden auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle System-PIN eingeben.

OK

Steuer-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.



Mobilteil auswählen und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Nummer des Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das Gespräch ist weitergegeben. Meldet sich der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

INT

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.



Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden

Menü Steuer-Taste drücken.



Zurück auswählen.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Menü Steuer-Taste drücken.



Anklopfen annehmen auswählen und **OK** drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Menü Steuer-Taste drücken.



Anklopfen abweisen auswählen und **OK** drücken.

Der Anklopftton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **Sonderfunktionen** → **Int. zuschalten**



Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.



Abheben-Taste **lang** drücken.


Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Zuschalten beenden



Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

INT

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.



Mobilteil auswählen.

Menü

Steuer-Taste drücken.



Name ändern auswählen.










Namen eingeben.

OK

Steuer-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

-  Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
-  Mobilteil auswählen.
-  Steuer-Taste drücken.
-  Nummer **vergeben** auswählen.
-  Nummer eingeben.
-  Steuer-Taste drücken.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton.

- ▶ Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Mit dieser Funktion wird eine vorher gespeicherte interne oder externe Nummer angerufen, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig).


Während des Anrufs sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Nach dem Auflegen **bleibt** die Funktion **eingeschaltet**. Nach Ausschalten des Mobilteils muss die Funktion wieder eingeschaltet werden.

Ist die Funktion eingeschaltet, werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Achtung!

- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, unterbrechen Sie den Babyalarm.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben


 → Extras → Babyalarm → Alarm an Intern



Internes Mobilteil oder **An alle** (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind und alle angerufen werden sollen) auswählen und **OK** drücken.

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Es wird ein **internes** Mobilteil angerufen.

Oder:

 → Extras → Babyalarm → Alarm an Extern



Nummer eines **externen** Telefons eingeben und **OK** drücken.

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Es wird eine **externe** Nummer angerufen.

Empfindlichkeit einstellen

Menü → Extras → Babyalarm
→ Empfindlichkeit



Zwischen **Niedrig** und **Hoch**
wählen und **OK** drücken.

Babyalarm deaktivieren

Menü Steuer-Taste drücken.





Babyalarm aus auswählen und
OK drücken.

Die Funktion ist ausgeschaltet.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzung: Das Telefon muss die
Tonwahl unterstützen.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten
Anruf annehmen und die Tasten  
drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die
Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein
erneuter Babyalarm mehr.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil**
→ **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.



Sprache auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

Menü   

Tasten nacheinander drücken.



Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Logo einstellen/ändern

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Menü → **Einstellungen** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Kein Logo

Es wird kein Logo angezeigt.


Standard-Logo

Das Standard-Logo wird angezeigt.

Download-Logo

Das Logo, das Sie eventuell heruntergeladen oder aus einer SMS (S. 25) gespeichert haben, wird angezeigt.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil**

Automatische Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.


Sie führen ein externes Gespräch.



Steuer-Taste drücken.



Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 13):



Menü **Lautstärke**

Auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

Klingeltöne ändern


- ◆ **Lautstärke:**
Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.
- ◆ **Melodie:**
Sie können eine Melodie aus der Liste der vorinstallierten Klingeltonmelodien auswählen oder eine Melodie herunterladen oder per SMS (S. 25) installieren. Die ersten drei Melodien entsprechen den „klassischen“ Klingeltönen.

Die Klingeltonmelodien lassen sich für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:



- ◆ **Für externe Anrufe:** Für externe Anrufe
- ◆ **Für interne Anrufe:** Für interne Anrufe

Klingeltonlautstärke einstellen

Die Lautstärke ist für alle Arten der Signalisierung gleich.

Im Ruhezustand öffnen Sie das Menü **Klingeltonlautstärke**, indem Sie  **kurz** drücken.



Menü → **Audio** → **Klingeltonlautstärke**

-  Lautstärke einstellen und **OK** drücken.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingeltonmelodie einstellen

Stellen Sie die Klingeltonmelodie abhängig für externe und interne Anrufe getrennt ein.


Menü → **Audio** → **Klingeltonmelodie**

- Für externe Anrufe / Für interne Anrufe**
Auswählen und **OK** drücken.
-  Melodie auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.
 -  **Lang** drücken (Ruhezustand).


Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton ausschalten

-  Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.


Klingelton wieder einschalten

-  Stern-Taste **lang** drücken.


Unterdrücken des ersten Klingeltons ein-/ausschalten

Am ersten Netzsignal erkennt das Telefon eine ankommende SMS.

Menü     

-  **OK** Ersten Klingelton unterdrücken.

Oder:

-  **OK** Ersten Klingelton hörbar machen.

Bitte beachten Sie:

Ist die Unterdrückung des ersten Klingeltons ausgeschaltet, wird jede eintreffende SMS durch einen Klingelton signalisiert. Wenn Sie einen solchen „Anruf“ beim ersten Klingelton annehmen, geht die SMS verloren.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**

Basis einstellen

- **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste.
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben.
 - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs.
- ◆ **Akkuton**: Der Akku muss geladen werden.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Tastenklick/Quittungstöne ein-/ausschalten

Menü → **Audio** → **Hinweistöne**

Tastenklick / Quittungstöne
Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).

Akkuwarnton einstellen

Menü → **Audio** → **Hinweistöne**
→ **Akkuwarnton**

Ein / Aus / In Verbindung
Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein). Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt während eines Gesprächs.


Countdown verwenden

Sie können Ihr Mobilteil als Countdown (Kurzzeitwecker) benutzen. Die max. einstellbare Zeit beträgt 23 Stunden, 59 Min. und 59 Sek.

Während eines Telefonats läuft der Countdown weiter. Der Countdown lässt sich nicht starten, wenn der Babyalarm (S. 32) aktiv ist.

Countdown starten

- ▶ Auf die Countdown-Taste drücken.

 Laufzeit in Stunden, Min. und Sek. eingeben und **OK** drücken.

Der Countdown startet. Im Display sehen Sie die noch verbleibende Zeit. Nach Ende der Zeit sehen Sie **Countdown abgelaufen**. Läuft der Countdown während eines Telefonats ab, hören Sie einen Hinweistön.

OK Steuer-Taste drücken, um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Countdown vorzeitig beenden

Der Countdown läuft.

- ▶ Auf die Countdown-Taste drücken.



OK Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs und der Anruferliste, die SMS-Listen, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie ein gespeichertes Bild oder eine Klingeltonmelodie bleiben erhalten. Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 43.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil**
→ **Mobilteil-Reset**

OK Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).
Mit  das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset C34 ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis, beim Zurücksetzen in den Lieferzustand oder beim internen Zuschalten.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis („0000“) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:

Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline (S. 41).

Menü → Einstellungen → Basis
→ System-PIN



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.



Neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeaterbetrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

Menü → Einstellungen → Basis
→ Sonderfunktionen → Repeaterbetrieb

OK

Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- ◆ System-PIN
- ◆ SMS-Infodienste

Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 42.

Basis über das Menü zurücksetzen

Menü → Einstellungen → Basis → Basis-Reset



System-PIN eingeben und **OK** drücken.

OK

Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit



Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:



- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **Sonderfunktionen** → **Wahlverfahren**

-  Wahlverfahren auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).


Flash-Zeit einstellen

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **Sonderfunktionen** → **Flash-Zeiten**


-  Flash-Zeit auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abhebetaste  und Senden der Rufnummer eingefügt wird.


Menü     

-  Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).


Menü     

-  Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert.

Menü     

-  Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören der T-NetBox), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

Menü Steuer-Taste drücken.

MFV

Auswählen und **OK** drücken.
Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Pflege

- ▶ Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:


1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.


Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens.com/gigasetcustomercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Der Akku ist leer.
 - ▶ Akku laden bzw. austauschen (S. 6).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

- Tastensperre ist eingeschaltet.
- ▶ Raute-Taste  **lang** drücken (S. 7).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - ▶ Mobilteil anmelden (S. 29).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

Im Display blinkt „Bitte anmelden“.

- Es ist keine Basis eingeschaltet oder in Reichweite.
- ▶ Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (S. 35).
2. Anrufweiterschaltung ist auf **Sofort** eingestellt.
 - ▶ Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 13).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

- Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.
- ▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 6).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste  (INTI) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.

- ▶ Stummschaltung aufheben (S. 12).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- ▶ Der **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können die T-NetBox nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.siemens.ch/Service

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe.

Service-Center: 0848 212 000

www.siemens.com/contact

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in den auf der Unterseite des Geräts und auf der Verpackung angegebenen Ländern vorgesehen. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:

„We, Siemens AG, declare, that the Gigaset C340 swiss version is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Panasonic 700 mAh „for DECT“
- ◆ GP 700mAh
- ◆ GP 850mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Yuasa Technology AAA 800

Anhang

◆ VARTA Phone Power AAA 700 mAh

Das Mobilteil wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	700 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 170 Stunden (7 Tage)
Gesprächszeit	etwa 15 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2W

Während des Gesprächs: etwa 2W

Allgemeine technische Daten


DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl)
Flash-Zeit	120 ms

Abmessungen Basis	109 x 115 x 90 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	158 x 59 x 32 mm (L x B x H)
Gewicht Basis	124 g
Gewicht Mobilteil mit Akku	128 g

Lieferzustand

Ihr Gigaset C340 ist im Lieferzustand eingestellt, wie in den Tabellen angegeben. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 36, S. 37).

Lieferzustand der Basis

Funktion	Lieferzustand	Seite
Flash-Zeit	120 ms	S. 38
Intern zuschalten	aus	S. 31
Listenart Anruferliste	Entgangene Anrufe	S. 18
Mobilteil: Name	„INT 1“ bis „INT 6“	S. 31
Netzanbietervorwahl (Preselection)	länderspez. vorgebelegt	S. 20
Pause: Leitungsbelegung	3 s	S. 38
Pause: R-Taste	800 ms	S. 38
Schnellwahl 	ein T-NetBox ohne Rufnummer	S. 28
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 23
SMS-Funktion	ein	S. 26
SMS-Sendezentrum		S. 25
System-PIN	0000	S. 29
Wahlverfahren	MFV	S. 38

Lieferzustand des Mobilteils






Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	ein	S. 35
Automatische Rufannahme	ein	S. 34
Babyalarm	aus	S. 32
Babyalarm: Empfindlichkeit /Nummer	hoch/keine Nummer	S. 32
Display-Sprache	länderspez.	S. 34
Lautstärke: Freisprechen/Hörer/Klingelton	3/1/5	S. 34
Logo	ein	S. 34
Texteingabehilfe EATONI	ein	S. 43
Zeichensatz	Standard	S. 44

Garantie

Die Garantiedauer für die Schweiz beträgt 24 Monate

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit   steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- ◆ Stern-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Stern-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- ◆ Stern-Taste  **lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Stern-Taste zugeordnet sind.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.



Text bearbeiten (ohne Texteingabehilfe)

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt, wenn Sie von einem Modus zum nächsten wechseln: In der untersten Textzeile steht „abc -> Abc“, „Abc -> 123“ oder „123 -> abc“.


Text bearbeiten (mit Texteingabehilfe)


Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen  und  sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 44). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Funktionen) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



- 1 SMS-Text
- 2 Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste , bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste  **lang** drücken, wird die Auswahlzeile der Zeichen angezeigt, die der Raute-Taste zugeordnet sind.

Anhang

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie befinden sich im Texteingabefeld.

Menü Steuer-Taste drücken.

Texteingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit □ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift




	Ⓜ	Ⓝ	Ⓟ	Ⓡ
	*)	**)		
1x	Leerzeichen	Leerzeichen	.	Abc->123
2x	1	↵	,	123 -> abc
3x	£	1	?	*
4x	\$	€	!	/
5x	¥	£	0	(
6x	□	\$	+)
7x		¥	-	<
8x		□	:	=
9x			¿	>
10x			¡	%
11x			”	
12x			,	
13x			;	
14x			–	

*) Telefonbuch und andere Listen

**) Beim Schreiben einer SMS

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie mit **Menü** das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: **Menü**    für „Akkuwarnton einstellen“.

► Im **Ruhezustand** des Telefons **Menü** (Menü öffnen) drücken:

1 SMS

1-1	SMS schreiben
1-2	Eingang 00+00
1-3	Entwürfe

1-5	Info-Dienste	1-5-1	Info-Zentrum		
		1-5-2	Bestellen		
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	1-6-1-1	SMS-Zentrum1
				...	[bis]
				1-6-1-5	SMS-Zentrum5

2 Netzdienste

2-1	Anrufer rückerufen				
2-2	Netz-Anrufbeantworter	2-2-1	Ein		
		2-2-2	Aus		
2-3	Nummer unterdrücken				
2-6	Für alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitzerschaltung	2-6-1-1	Sofort
				2-6-1-2	Bei Nichtmelden
				2-6-1-3	Bei Besetzt
		2-6-3	Anklopfen	2-6-3-1	Ein
				2-6-3-2	Aus
		2-6-4	Nummer ohne Wahl	2-6-4-1	Nummer
2-7	Rückruf aus				

3 Extras

3-1	Babyalarm	3-1-1	Alarm an Intern		
		3-1-2	Alarm an Extern		
		3-1-3	Empfindlichkeit	3-1-3-1	Niedrig
				3-1-3-2	Hoch

Menü-Übersicht

4 Audio

4-1	Klingeltonlautstärke		
4-2	Klingeltonmelodie	4-2-1	Für externe Anrufe
		4-2-2	Für interne Anrufe
4-3	Hinweistöne	4-3-1	Tastenklick
		4-3-2	Akkuwarnton
		4-3-3	Quittungstöne

5 Einstellungen

5-1	Datum/Uhrzeit				
5-2	Logo	5-2-1	Kein Logo		
		5-2-2	Standard-Logo		
		5-2-3	Download-Logo		
5-3	Mobilteil	5-3-1	Sprache		
		5-3-2	Automatische Rufannahme		
		5-3-3	Mobilteil anmelden		
		5-3-4	Mobilteil-Reset		
5-4	Basis	5-4-2	System-PIN		
		5-4-3	Basis-Reset		
		5-4-4	Sonderfunktionen	5-4-4-1	Wahlverfahren
				5-4-4-2	Flash-Zeiten
				5-4-4-3	Repeaterbetrieb
				5-4-4-4	Int. zuschalten
		5-4-5	Preselection	5-4-5-1	Preselection-Nummer
				5-4-5-2	Mit Preselection
				5-4-5-3	Ohne Preselection

6 Anrufbeantworter

6-1	Taste 1 belegen	6-1-1	T-NetBox
-----	-----------------	-------	----------

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil C34

- ◆ Beleuchtetes Grafik-Display
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Freisprechen
- ◆ Telefonbuch für etwa 100 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden) (abhängig vom Netzanbieter)
- ◆ Babyalarm
- ◆ Countdown

www.siemens.com/gigasetc34



Gigaset-Mobilteil SL44

- ◆ Außergewöhnliches Design
- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Grafisches Hauptmenü mit Icons
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Aufnahme von Klingeltonmelodien über das Mobilteil
- ◆ Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden) (abhängig vom Netzanbieter)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- ◆ Kopfhörer-Anschluss
- ◆ Walky-Talky
- ◆ Spiel „Balloon Shooter“

www.siemens.com/gigasetsl44



Gigaset-Mobilteil S44

- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Grafisches Hauptmenü mit Icons
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden) (abhängig vom Netzanbieter)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- ◆ Kopfhörer-Anschluss

www.siemens.com/gigaset44



Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB

Über das Gigaset M34 USB wird Ihr PC mit Ihrem Gigaset schnurlos verbunden. Dadurch können Sie:

- ◆ Mit dem Gigaset Mobilteil kostengünstig über das Internet (ADSL) telefonieren (Voice-over-IP)
- ◆ Mit Ihrem PC schnurlos im Internet surfen (ISDN)
- ◆ SMS am PC erstellen, versenden und empfangen (abhängig vom Netzanbieter)
- ◆ Internetbenachrichtigungen (z. B. Wetter, Börse) auf dem Mobilteil anzeigen lassen
- ◆ Text von Messenger-Anwendungen (IMS) senden und empfangen
- ◆ Ihren PC über das Mobilteil fernbedienen (z. B. Steuern des Windows Media Players)

www.siemens.com/gigasetm34usb



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens.com/gigasetrepeater



Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang)	8
Abheben-Taste	1, 11
Abmelden (Mobilteil)	30
Akku	
Anzeige	6
einlegen	6
empfohlene Akkus	41
laden	7
Symbol	7
Ton	36
AKZ (Amtskennziffer)	38
Ändern	
Display-Sprache	34
interne Nummer eines Mobilteils	32
Klingeltöne	35
Namen eines Mobilteils	31
Pausenzeiten	38
Sprachlautstärke	34
System-PIN	37
Wahlverfahren	38
Anhang s. Anlage	
Anklopfen	
annehmen/abweisen	14
ein-/ausschalten	13
internes Gespräch	31
Anlage (SMS)	25
Anmelden (Mobilteil)	29
Anruf	
annehmen	11
von Extern	11
weiterleiten	14
Anrufbeantworter s. a. T-NetBox	
Anrufen	
extern	11
intern	30
Anrufer zurückrufen	19
Anruferliste	17, 18
Anrufweitschaltung	13
Anschließen, Basis an	
Telefonanlage	38
Anzeige	
Nummer (CLI/CLIP)	11
T-NetBox-Meldung	28
unterdrücken (CLIR)	13
Auflegen-Taste	1, 11

Aufstellen, Basis	5
Ausschalten	
Babyalarm	33
Babyalarm von extern	33
Freisprechen	12
Hinweistöne	35
intern zuschalten	31
Klingelton unterdrücken	35
Mobilteil	7
Rufannahme	34
SMS-Funktion	26
Tastensperre	7
Automatische Netzanbietervorwahl	20
Automatische Rufannahme	11, 34
AWS (Anrufweitschaltung)	13

B

Babyalarm	32
Basis	
anschließen an Telefonanlage	38
aufstellen und anschließen	5
einstellen	36
in Lieferzustand zurücksetzen	37
Reichweite	5
System-PIN	37
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	11
Bestätigungston	36
Betrieb (Telefon in Betrieb nehmen)	5
Betriebszeit des Mobilteils	42
im Babyalarm-Modus	32
Bild in SMS einfügen	22

C

CLI, CLIP	11
CLIR	13
Countdown	36
Countdown-Taste	1
Customer Care	41

D

Daten nutzen (SMS)	25
Datum einstellen	7
Display	
Display-Sprache ändern	34
im Ruhezustand	8
Logo	34
unverständliche Sprache	34

E	
EATONI (Texteingabehilfe)	43
Ein-/Aus-Taste	1
Eingabesprache (SMS)	22
Eingangsliste (SMS)	24
Einschalten	
Babyalarm	32
Freisprechen	12
Hinweistöne	35
intern zuschalten	31
Klingelton unterdrücken	35
Mobilteil	7
Rufannahme	34
SMS-Funktion	26
Tastensperre	7
Eintrag	
aus Telefonbuch auswählen	15
auswählen (Menü)	8
speichern (T-NetBox)	28
speichern, ändern (Preselection)	20
E-Mail-Adresse (SMS)	23
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	33
Entgangener Anruf	19
Entwurfsliste (SMS)	23
Erinnerungsruf	17
Escape-Taste	8
F	
Falscheingaben (Korrektur)	9
Fehlerbehebung	40
Fehlerbehebung (SMS)	27
Fehlerton	36
Flash	
eingeben	1
Flash-Zeit	38
Flüssigkeit	40
Fragen und Antworten	40
Freisprechen	11
Taste	1
G	
Geburtstag in Telefonb.	
speichern	15, 17
Gespräch	
beenden	11
intern	30
Teilnehmer zuschalten	31
trennen (Makeln)	13
weitergeben (verbinden)	31
Gesprächsdauer	20
H	
Hinweistöne	35
Hörerbetrieb	12
Hörerlautstärke	34
Hörgeräte	4
I	
Impulswahl-Verfahren	38
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	6
Telefon	5
Info-Dienste (SMS)	26
Intern	
rückfragen	30
telefonieren	30
zuschalten	31
Internes Gespräch	30
anklopfen	31
IWV (Impulswahl-Verfahren)	38
K	
Klingelton	
ändern	35
Lautstärke einstellen	8, 35
Melodie einstellen	35
unterdrücken	35
Konferenz	13
Korrektur von Falscheingaben	9
Kostenbewusst telefonieren	20
Kundenservice	41
Kurzwahl	16
Kurzzeitwecker s. Countdown	
L	
Ladezeiten des Mobilteils	42
Ladezustandsanzeige	7
Lautstärke	
einstellen	35
Hörer	34
Klingelton	35
Lautsprecher	34
Sprache Mobilteil	34
Lieferzustand	
Basis	37, 42
Mobilteil	36, 43
Liste	
Anruferliste	17, 18
Eingangsliste	24
Eintrag	19

entgangene Anrufe	19
Wahlwiederholungsliste	17
Listenart (Anruferliste)	18
Logo	34
Löschen	
Zeichen	9

M

Makeln	13
Manuelle Wahlwiederholung	17
Medizinische Geräte	4
Meldung der T-Net-Box ansehen	28
Melodie einstellen	35
Menü	
eine Menü-Ebene zurück	8
Eintrag	8
Endeton	36
Menü-Führung	8
Übersicht	45

Mobilteil

abmelden	29, 30
anmelden	29
Babyalarm nutzen	32
Betriebs- und Ladezeiten	42
Display-Sprache	34
ein-/ausschalten	7
einstellen (individuell)	34
Gespräch weitergeben	30
Hinweistöne	35
in Betrieb nehmen	6
in Lieferzustand zurücksetzen	36
interne Nummer ändern	32
Kontakt mit Flüssigkeit	40
Logo	34
mehrere nutzen	29
Namen ändern	31
Nummer ändern	32
Paging	30
Ruhezustand	8
Sprachlautstärke	34
stummschalten	12
suchen	30

N

Nachrichten	
Taste	1
Nachrichten-LED	18
Nachrichten-Taste	
auf blinkend setzen	18
Liste öffnen	24

Listen aufrufen	18
Name	
eines Mobilteils	31
Netzanbietervorwahl,	
automatische	20
Netzdienste	13
Nummer	

Absender in Telefonb. speichern	25
aus SMS-Text übernehmen	25
aus Telefonbuch übernehmen	16
der T-NetBox eintragen	28
des Anrufers anzeigen (CLIP)	11
Eingabe mit Telefonbuch	16
für SMS-Zentrum einstellen	25
im Telefonbuch speichern	15
ins Telefonbuch übernehmen	16
unterdrücken	13

P

Paging	30
Pause	38
Pflege des Telefons	40
PIN ändern	37
Preselection	20

Q

Quittungstöne	35
-------------------------	----

R

Raute-Taste	1, 7
Reichweite	5
Reihenfolge im Telefonbuch	44
Repeater	37
R-Taste	1
Rückfrage (intern)	30
Rückfragen	13
Rückruf	13
vorzeitig ausschalten	14
Ruf von Unbekannt	11
Rufannahme	34
Rufnummernübermittlung	11
Ruhezustand (Display)	8
Ruhezustand, zurückkehren in den	8

S

Sammelruf	30
Schnellwahl	
T-NetBox	28
Schreiben (SMS)	22
Schritt für Schritt	9

Stichwortverzeichnis

Senden	
SMS	22
Telefonbucheintrag an Mobilteil . . .	16
Shortcut	45
Sicherheitshinweise	4
Signalton s. Hinweistöne	
SMS	22
an E-Mail-Adresse senden	23
an Telefonanlage(n)	26
Anlage	25
Anlage öffnen	25
Anlage speichern	25
beantworten oder weiterleiten . . .	24
Bild einfügen	22
Eingabesprache	22
Eingangsliste	24
empfangen	24
Entwurfsliste	23
Fehler beheben	27
Info-Dienste	26
lesen	23
löschen	23
Nummer speichern	25
Regeln	22
schreiben	22
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . .	27
senden	22
Töne einfügen	22
verkettete	22
weiterleiten	24
SMS-Funktion	26
SMS-Zentrum	
einstellen	25
Nummer ändern	25
Sonderfunktionen	38
Sonderzeichen	44
Speichern (Vorwahlziffer)	38
Sperre (Tastensperre)	7
Sprache, Display	34
Sprachlautstärke	34
Steckernetzgerät	4
Stern-Taste	1, 35
Steuer-Taste	1, 8
Stromverbrauch	42
Stummschalten des Mobilteils	12
Suchen im Telefonbuch	15
Suchen, Mobilteil	30
Symbol (neue SMS)	24
Systemeinstellungen	37
System-PIN ändern	37

T

Taste	
Steuer-Taste	8
Tasten	
Abbrechen-Taste	8
Abheben-Taste	1, 11
Auflegen-Taste	1, 11
Countdown-Taste	1
Ein-/Aus-Taste	1
Escape-Taste	8
Freisprechen-Taste	1
Kurzwahl	16
Nachrichten-Taste	1, 18
Raute-Taste	1, 7
R-Taste	1
Stern-Taste	1, 35
Steuer-Taste	1
Tastensperre	7
Telefonbuch-Eintrag zuordnen . . .	16
Tastenklick	35
Tastensperre	7
Technische Daten	41
Telefon vor Zugriff schützen	37
Telefonanlage	
auf Tonwahl umschalten	39
Basis anschließen	38
Flash-Zeit einstellen	38
Pause nach Vorwahlziffer	38
Pausenzeiten	38
SMS	26
Vorwahlziffer speichern	38
Wahlverfahren einstellen	38
Telefonbuch	15
bei Nummerneingabe nutzen	16
Eintrag/Liste senden an Mobilteil . .	16
Geburtstag speichern	15, 17
Nummer aus Text übernehmen . . .	16
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern	25
öffnen	8
Reihenfolge der Einträge	44
Telefonbucheintrag speichern	15
Telefonieren	
Anruf annehmen	11
extern	11
intern	30
Telefonsteckerbelegung	6
Text schreiben, bearbeiten	43
Texteingabehilfe	43

Textmeldung s. SMS	
T-NetBox	28
T-Net-Leistungsmerkmal s. Netzdienste	
Töne in SMS einfügen	22
Tonwahl	39

U

Uhrzeit einstellen	7
Unbekannt	11
Unterdrücken	
ersten Klingelton	35
Preselection	21
Rufnummernübermittlung	13

V

Verketten s. SMS	
Verpackungsinhalt	5
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	16
Vorwahl (eigene)	38
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage	38
Pause	38

W

Wählen	
mit Kurzwahl	16
Telefonbuch	15
Wahlpause	38
Wahlverfahren	38
Wahlwiederholung	17
Warnton s. Hinweistöne	

Z

Zeichensatztabelle s. Sonderzeichen	
Zubehör	47
Zugriffsschutz	37
Zurückrufen aus Anruferliste	19
Zuschalten zu einem Gespräch	31